

Die Regionaldirektorin	
Drucksache Nr.: 14/0917	

	03.02.2023
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen	zur Kenntnis	28.02.2023	

**Betreff: Angelegenheiten der Ruhr Tourismus GmbH
- REACT-EU-Förderprogramm**

Der Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen nimmt die Ausführungen zu den Projektmaßnahmen aus dem Förderprogramm REACT-EU zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Der RTG ist es gelungen, im engen Schulterschluss mit dem Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klima und Energie (MWIKE) insgesamt 2,5 Mio. € Fördermittel aus dem Förderprogramm REACT-EU (*Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe*) einzuwerben. Da es sich um eine Vollförderung handelt, war kein Eigenanteil bereitzustellen.

Besondere Herausforderung war die kurze Umsetzungsphase zwischen der Bewilligung Anfang 2022 und dem Ende des Bewilligungszeitraum am 31.03.2023. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund der Notwendigkeit von europaweiten Ausschreibungen.

Folgende Ziele wurden mit dem Förderprojekt verfolgt:

- Umsetzung und Sichtbarmachung der neuen Tourismusstrategie Ruhrgebiet (Marke, Zielgruppenfokus, Datahub) im Bereich Content in Kooperation mit den touristischen Akteuren und Leistungsträgern der Region
- Generierung von nachhaltig einsetzbarem Digitalcontent: Schaffung touristisch relevanter und zielgruppenspezifischer Premiumcontents u. a. Text, Bild, Video, Audio etc.

- Sichtbarkeit, Reichweite und Relevanz erhöhen: Ausspielung und Vermarktung der Premiumcontents mittels innovativer digitaler Anwendungsfälle (Kampagnen, verkaufsfördernde Kooperationen)

Die Projektmaßnahmen richten sich direkt nach der neuen regionalen Tourismusstrategie (SINUS-Zielgruppen Fokus, Datenstrategie) und steuern einen wichtigen Bestandteil zur Implementierung dieser mittel- und langfristig wirkenden Strategie bei.

Die letzten operativen Maßnahmen werden aktuell umgesetzt. Das Fördervolumen wurde komplett abgerufen.

Im Einzelnen wurden folgende Maßnahmen mit entsprechendem Budget umgesetzt:

Erstellung digitaler Content

- Für die Content-Erstellung der Kommunen und Kreise stehen **637.500 €** zur Verfügung.
- Für die Content-Erstellung „Expeditiv Zielgruppe“ stehen **456.100 €** zur Verfügung.
- Für die Content-Erstellung „Adaptiv-pragmatische Zielgruppe“ stehen **68.500 €** zur Verfügung.
- Für die Content-Erstellung „Postmaterielle Zielgruppe“ stehen **68.500 €** zur Verfügung.

Digitales Content Marketing

- Für das Destinationsmarketing „Expeditiv Zielgruppe“ (Inland) stehen **506.000 €** zur Verfügung.
- Für das Destinationsmarketing „Expeditiv Zielgruppe“ (Ausland) stehen **281.000 €** zur Verfügung.
- Für das Destinationsmarketing „Adaptiv-pragmatische Zielgruppe“ stehen **169.000 €** zur Verfügung.
- Für das Destinationsmarketing „Postmaterielle Zielgruppe“ stehen **169.000 €** zur Verfügung.

Customer Relationship Management

- Für das Customer Relationship Management stehen **50.000 €** zur Verfügung.

Digitale Infrastruktur

- Für die Einrichtung einer Infrastruktur für hybride Meetings/Veranstaltungen stehen **50.900 €** zur Verfügung.
- Für die Ausstattung mit mobiler Technik stehen **43.500 €** zur Verfügung.

Einzelheiten werden in der Sitzung im Rahmen einer Präsentation von der Geschäftsführung erörtert.

Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Kalthoff, Martina	Holtmann, Thomas	Bereich II Wirtschaftsführung	
Akt.zeichen		Schlüter, Markus	